

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 20.11.1981
in Frankfurt

anwesend: Prof. Bunk (Vorsitz)
Prof. Fischmeister
Dr. Hansen
Prof. Petzow
Prof. Sahn
Dr. Sagel (als Gast)
Prof. Thümmler
Prof. Warlimont
Prof. Wincierz
Dr. Schumacher

verhindert: Prof. Detert
Prof. Liebmann
Dr. Sauer
Prof. Wauschkuhn

Herr Prof. Bunk eröffnete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Besprechung und begrüßte insbesondere als Gast Herrn Dr. Sagel, der ab 1. Jan. 1982 dem DGM-Vorstand angehört.

Herr Prof. Bunk nahm die Gelegenheit wahr, Herrn Prof. Wincierz und dem Vorstand der Metallgesellschaft herzlich für das Geschenk des Buches "Das Metall-Laboratorium der Metallgesellschaft 1918 - 1981", das inzwischen alle DGM-Mitglieder erhalten haben, zu danken. Die seit mehr als 60 Jahren bestehende enge Verbindung der Metallgesellschaft zur DGM findet hier für unsere Mitglieder einen deutlich sichtbaren Ausdruck.

Ergebnis der Besprechung zu den Punkten der Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung:

Protokoll und Tagesordnung wurden angenommen.

2. Bericht des Finanzbeirates:

Herr Prof. Bunk unterrichtete den Vorstand über die vorangegangene Beratung des Finanzbeirates:

- aufgrund der zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung vorliegenden Zahlen und einer vorsichtigen Vorausschau muß für die DGM 1981 mit einem Verlust über DM 50.000,- gerechnet werden. Die DGM-InformationsgmbH wird voraussichtlich einen (nicht bereinigten) Gewinn von etwa DM 40.000,- haben. Die Ursachen für den schlechten Abschluß bilden in erster Linie

Veranlassung/ Termin:

Veranlassung
Termin:

die erheblich geringeren Einnahmen bei den Veranstaltungen, und hier insbesondere bei den Fortbildungspraktika.

Der Jahresbericht 1981 wird bei der nächsten Vorstandssitzung am 2. April 1982 mit einer Analyse der Einnahmen und Ausgaben und den hieraus zu ziehenden Folgerungen vorliegen.

Dr. Schumacher

- Der Vorstand stimmte dem Vorschlag des Finanzbeirates zu, die Herren

Dipl.-Volkswirt Horst Schaumann, MG
Dr. Armin Rukwied, AEG Frankfurt
(falls verhindert: Dr. Reinacher)

für die Prüfung der Rechnungslegung zum Jahresabschluß 1981 zu bitten.

Dr. Schumacher

- Der Vorstand billigte die Empfehlung des Finanzbeirates zur Minderung des Defizits der "International Conference on Magnetism 1979 (ICM)" DM 2.000,- auf das Konto der DPG zu überweisen. Die Zahlung erfolgt durch die DGM-Informationsgesellschaft, die hierfür im Gegenzug von der ICM die Adressen der Kongreßteilnehmer und Interessenten für eine Bücherwerbung erhält. (Weitere Angaben zu diesem Vorgang s. Protokoll der Sitzung des Finanzbeirates vom 20. Nov. 1981).
- Der Vorstand sprach sich dafür aus, der Mitgliederversammlung 1982 eine Anhebung der persönlichen Mitgliedsbeiträge per 1.1.1983 zur Beschlußfassung zu empfehlen. Die Höhe des neuen Mitgliedsbeitrags ist Besprechungsgegenstand der nächsten Vorstandssitzung. Ausarbeitung eines Vorschlags im Rahmen der bisher im Zeitraum von jeweils vier Jahren vorgenommenen Steigerungsraten (20 - 40 %).
- Der Vorstand bat Herrn Dr. Hansen um seine Mitarbeit im Finanzbeirat, dem jetzt nach Ausscheiden von Herrn Prof. Wauschkuhn folgende Herren angehören:

Dr. Schumacher

Prof. Bunk (Vorsitz)
Dr. Hansen
Prof. Liebmann
Dr. Sauer
Dr. Schumacher

Das vollständige Protokoll über die Besprechung des Finanzbeirates kann bei der DGM-Geschäftsstelle angefordert werden.

Veranlassung/
Termin:

3. Mitgliederversammlung 1982/Wahlen zum Vorstand per 1.1.83

Auf der kommenden Mitgliederversammlung sind zu wählen:

- der Vorsitzende aus dem Bereich Technik

ferner, nachdem die Herren Dr. Hansen und Prof. Detert einer Wiederwahl zustimmten, als neue Mitglieder in den Vorstand:

- drei Mitglieder aus dem Bereich Hochschule
 - drei Mitglieder aus dem Bereich Technik.
- Für den Fall, daß der Vorsitzende neu in den Vorstand gewählt wird:
zwei Mitglieder

In der anschließenden Aussprache wurden eingehend die Kriterien diskutiert, die für die Nominierung von Kandidaten zur Vorstandswahl von Wichtigkeit sind. Auf der Basis dieser Besprechung verabschiedete der Vorstand folgende Vorschläge für die Vorstandswahl anlässlich der Mitgliederversammlung 1982:

Bereich Hochschule: Prof. Kurz
Prof. Mecking
Prof. Predel

Bereich Technik: Dr. Heubner
Dr. Horn

Die genannten Herren haben inzwischen ausnahmslos zugesagt, bei der Vorstandswahl zu kandidieren.

Der Vorschlag, Herrn Dr. Eychmüller zu bitten, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren, fand die einmütige Zustimmung aller Vorstandsmitglieder. Es stand jedoch zu befürchten, daß Herr Dr. Eychmüller wegen starker zusätzlicher Belastungen durch Ämter in Aufsichtsgremien zur Zeit nicht zusagen würde. Diese Befürchtung hat sich inzwischen nach einem Gespräch der Herren Prof. Liebmann und Dr. Schumacher mit Herrn Dr. Eychmüller bestätigt.

Die Beratungen über den Vorsitz ab 1983 werden deshalb erneut Gegenstand der nächsten Vorstandssitzung sein.

Dr. Schumacher

4. Preiskuratorium I, Prof. Bunk:

Die Beratung des Preiskuratoriums fand am 6. Nov. 1981 statt. Herr Prof. Bunk berichtete über das Ergebnis. Das Preiskuratorium schlägt dem Vorstand vor:

Veranlassung/
Termin

Herrn Prof. Dr. H. J. Engell,
Max-Planck-Institut für Eisenforschung,
Düsseldorf, für die Verleihung der
Heyn-Denkmünze

Herrn Dr. O. W. Asbeck,
Metallgesellschaft, für die Verleihung
der Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand war einhellig der Meinung, daß die wissenschaftlichen Leistungen von Herrn Prof. Engell durch die Verleihung der Heyn-Denkmünze und die Verdienste von Herrn Dr. Asbeck um die Deutsche Gesellschaft für Metallkunde durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt werden sollen. Der Vorstand folgte damit der Empfehlung des Preiskuratoriums I.

Unterrichtung an Prof. Engell, Dr. Asbeck durch den Vorsitzenden.

Dr. Schumacher

Die vom Vorstand empfohlene Überarbeitung der Geschäftsordnung des Preiskuratoriums konnte bei der letzten Sitzung dieses Gremiums nicht vorgenommen werden, da nur etwa 50 % der Mitglieder des Preiskuratoriums anwesend waren. Es ist vorgesehen, dies bei der nächsten Sitzung des Preiskuratoriums nachzuholen.

5. Preiskuratorium II, Prof. Fischmeister:

Nachdem die Gesellschafterversammlung des Stifterverbandes Metalle im Juni vergangenen Jahres der Verschiebung des Bewertungszeitraumes für die Verleihung des Georg-Sachs-Preises zugestimmt hatte, stand der vom Preiskuratorium II gewünschten Änderung der Verleihungsbedingungen auch für den Masing-Gedächtnispreis nichts mehr im Wege.

Der Vorstand stimmte der neuen Formulierung, die den Bewertungszeitraum für den Georg-Sachs-Preis und den Masing-Gedächtnispreis festlegt, zu. In Zukunft gilt demnach als Bewertungszeitraum die Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptversammlungen.

Diese neue Regelung versetzt das Preiskuratorium II in die Lage, bereits unmittelbar nach der Hauptversammlung mit den Beratungen über die Preisverleihungen auf der nächsten Hauptversammlung zu beginnen, und nicht wie bisher unter starkem Zeitdruck die zum Teil recht schwierigen Bewertungen vornehmen zu müssen.

6. Fachausschüsse, Prof. Thümmler, Prof. Wincierz:

6.1 Gemeinschaftsausschuß metallkundliche
Probleme des Gießereiwesens

Nachdem der Vorstand bereits vorher auf schriftlichem Wege einstimmig die Übernahme der Leitung dieses Gemeinschaftsausschusses durch Herrn Prof. Sahn begrüßt hatte, dankte er hier noch einmal Herrn Prof. Sahn für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Amtes.

Der offizielle Amtswechsel erfolgt anlässlich der nächsten Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 23. April in Düsseldorf.

6.2 Fachausschuß Ziehen

Der Vorstand bestätigte nachträglich die mit Herrn Prof. Wincierz und einigen Herren des Fachausschusses abgestimmte Übernahme der Leitung dieses Fachausschusses durch Herrn Prof. Funke. Mit Rücksicht auf seine Eigenschaft als Antragsteller von Forschungsvorhaben wird Herr Prof. Funke nicht - wie generell in den Fachausschüssen der DGM üblich - auch gleichzeitig die Leitung des Arbeitskreises Forschung übernehmen. Diese Aufgabe wird Herr Prof. Stöckel nach wie vor wahrnehmen.

6.3 Fachausschuß Walzen

Auf einstimmigen Wunsch des Vorstands soll Herr Dr. Dörner gebeten werden, die Leitung des Fachausschusses Walzen zu übernehmen. Anmerkung bei der Niederschrift des Protokolls: Herr Dr. Dörner hat inzwischen zugesagt und wird sein Amt bei der nächsten Sitzung des Fachausschusses am 28. April übernehmen.

6.4 Beratungskreis "Metallkundliche Grundlagen"

Dem Wunsch des Vorstands entsprechend fand am 9. Nov. in Stuttgart im kleineren Kreis eine Beratung statt. Diese sollte der Klärung der Frage dienen, durch welche organisatorischen Maßnahmen den "Metallkundlichen Grundlagen" im Hinblick auf mögliche DGM-

Veranlassung
Termin:

Aktivitäten eine gezieltere und systematischere Aufmerksamkeit geschenkt werden kann. An dieser Besprechung nahmen teil die Herren Dr. Dürrschnabel/Dr. Exner/Prof. Fischmeister/Prof. Vöhringer/Prof. Wincierz/Dr. Schumacher. Dieser Kreis kam zu folgender Auffassung (Zusammenfassung. Falls Interesse, bitte ausführliches Protokoll bei DGM-Geschäftsstelle anfordern):

- Es wird für dringend notwendig angesehen, dem Bereich der "Metallkundlichen Grundlagen" generell eine größere Aufmerksamkeit zu schenken als bisher.
- Die sich hieraus ergebenden Maßnahmen gehören wegen ihres grundsätzlichen Charakters in die Zuständigkeit des Vorstands.
- Wegen der Breite des Gebietes ist es zweckmäßig, diese Zuständigkeit des Vorstands zu unterstützen durch einen "Beraterkreis" mit den Aufgaben
 - a) Empfehlungen an den Vorstand zur Ergänzung und zum weiteren Ausbau der bestehenden Einrichtungen im Hinblick auf die Verbreitung metallkundlichen Wissens
 - b) Initiierung von Forschungsvorhaben zu metallkundlichen Fragen, die nicht durch bestehende Fachausschüsse bearbeitet werden
 - c) Vertretung der DGM als Ansprechpartner in metallkundlichen Fragen bei inländischen Gremien (z.B. DFG, Volkswagenstiftung) und bei internationalen Gemeinschaftsarbeiten
- Die Anregungen für die zu behandelnden Themen finden unter anderem auch ihren Niederschlag in den Schwerpunktthemen der Hauptversammlungen. Es wird deshalb empfohlen, diesem Beraterkreis auch die thematischen Vorbereitungen der Hauptversammlungen zu übertragen. Analog besteht eine Verbindung ebenfalls zu den Aufgaben der (engeren und erweiterten) Schriftleitung der Zeitschrift für Metallkunde.

Veranlassung/
Termin:

- Der Leiter des Beraterkreises muß dem Vorstand angehören.

Der Vorstand stimmte diesen generellen Überlegungen zu und beschloß die Bildung eines Beraterkreises mit den oben skizzierten Aufgaben. Es wurde betont, daß über die oben skizzierten Aufgaben hinaus der Erarbeitung von aktuellen Tagungsthemen zusätzlich zu denjenigen der Hauptversammlung eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muß. Dem Hinweis einiger Vorstandsmitglieder auf die Gefahr einer Überorganisation muß Rechnung getragen werden. Diese Gefahr wird jedoch solange nicht bestehen als hier nicht ein zweiter Kreis neben dem HV-Programmausschuß gebildet wird. Deshalb bat der Vorstand den HV-Programmausschuß, die Aufgabe zu übernehmen, die ohnehin fällige Umbesetzung unter diesem Aspekt zu betrachten und dem Vorstand Namensvorschläge zu machen. Der Vorstand bat ferner Herrn Prof. Petzow in seiner Eigenschaft als Hauptschriftleiter der Zeitschrift für Metallkunde und Mitglied des Vorstands sowie Herrn Dr. Schumacher, die Angelegenheit auf der jetzt gefundenen Linie weiterzubringen.

6.5 Gründung eines Fachausschusses "Konstitution"

Herr Prof. Petzow unterrichtete den Vorstand über einen Vorschlag zur Gründung eines Fachausschusses, der sich mit Konstitutionsfragen befassen soll. Hierzu liegt ein Schriftwechsel zwischen Herrn Dr. Holleck und Herrn Prof. Petzow vor. Insbesondere im Hinblick auf Aktivitäten im Ausland sowie einige intensive Arbeiten im Kreis der DGM-Mitglieder erscheint es nicht nur vernünftig, sondern sogar notwendig, einen solchen Ausschuß ins Leben zu rufen.

Veranlassung,
Termin:

Herr Dr. Holleck hat sich bereits in einem Gespräch mit Herrn Prof. Petzow bereiterklärt, im Falle der Zustimmung des Vorstands die Leitung dieses Fachausschusses zu übernehmen.

Der Vorstand bat Herrn Prof. Petzow, Herrn Dr. Holleck die Bitte des Vorstands zu übermitteln, die vorgesehenen Arbeiten zur Gründung des Fachausschusses in Gang zu bringen und Herrn Dr. Holleck herzlich für sein Engagement in dieser Angelegenheit zu danken.

Prof. Petzow

Es ist vorgesehen, die Gründungsversammlung des Fachausschusses auf der Hauptversammlung in Villach durchzuführen.

7. Symposien/Tagungen, Prof. Fischmeister, Prof. Warlimont

Herr Prof. Fischmeister unterrichtete den Vorstand über eine Besprechung mit den Herren Prof. Warlimont und Dr. Schumacher, die der mittelfristigen Planung der DGM-Veranstaltungen diene. Das Ergebnis dieses Gesprächs ist in einer Niederschrift festgehalten, die hier dem Protokoll als Bestandteil beigelegt wird.

8. Arbeitsgemeinschaft Korrosion:

Die nach schriftlicher Stellungnahme der Vorstandsmitglieder vorbereitete Entscheidung über die Beteiligung der DGM an der Gründung einer "Arbeitsgemeinschaft Korrosion e.V." wurde noch einmal kurz diskutiert mit dem Ergebnis, daß sich die DGM bereiterklärt, der Arbeitsgemeinschaft Korrosion e.V. als Mitglied beizutreten. Die Satzung dieses Vereins kann bei der DGM-Geschäftsstelle angefordert werden. Nachricht an die DECHEMA über die Beitrittsabsicht der DGM.

Dr. Schumacher

9. Kontakte zu anderen Gesellschaften, Dr. Hansen:

Die vom Indian Institute of Metals vorliegenden schriftlichen Vorschläge über eine Intensivierung der Kontakte zwischen der DGM und dem IIM sind in dieser Form nicht realisierbar, da sie mit nicht unerheblichem finanziellen und organisatorischem Aufwand verbunden sind. Wir haben beschlossen, dies Herrn Prof. Anantharaman mitzuteilen. Hierbei soll jedoch auch gleichzeitig deutlich gemacht werden, daß alle unseren Verhältnissen entsprechenden Anstrengungen zur Verbesserung der Kontakte unter den Mitgliedern beider Gesellschaften nachhaltig unterstützt werden.

Hierzu gehört unter anderem die Bekanntgabe über Tagungen der beiden Gesellschaften, Förderung der gegenseitigen Besuche auf den Jahreshauptversammlungen und die Vermittlung von Kontakten anlässlich der Besuche von Mitgliedern im Land der anderen Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang wird versucht, eine Delegation für die Jubiläumsfeier der "Ältesten indischen Fakultät für Werkstoffe" im November 1983 von Hochschullehrern zusammenzustellen. Dies soll in Abstimmung mit Herrn Prof. Ilschner, der evtl. zu den Feierlichkeiten nach Indien reist, geschehen.

Der Vorschlag des Indian Institute of Metals gibt Veranlassung dazu, zur generellen Marschrichtung hinsichtlich des Kontaktes zu anderen Gesellschaften ein Konzept zu entwickeln. Hierbei sind die mit ASM, AIME und JIM bereits bestehenden Absprachen zu berücksichtigen.

Formulierung eines Entwurfs unter Einbeziehung der Vorschläge von Prof. Hornbogen und Besprechung mit Dr. Hansen.

10. Zeitschrift für Metallkunde, Prof. Petzow:

Herr Prof. Petzow berichtete über die Situation der Zeitschrift für Metallkunde, die angesichts mancher Probleme bei anderen Zeitschriften als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden kann:

- Dem leichten Zugang der Abonnenten aus dem Ausland steht ein leichter Rückgang an Abonnenten im Inland gegenüber.
- Der Manuskripteingang ist gut und erlaubt in angemessenem Umfang eine Sichtung und Zurückweisung unter einem strengen Qualitätsmaßstab.
- Der Druck erfolgt jetzt bei Baden-Druck, Karlsruhe, nachdem es mit der bisherigen Druckerei in Stuttgart in zunehmendem Maße Schwierigkeiten gegeben hat.
- Es ist noch nicht ganz geklärt, ob evtl. eine andere Schrifttype genommen werden soll (ab 1983). Hierbei sind wirtschaftliche (Einsparung von Seiten) als auch Qualitätsgesichtspunkte hinsichtlich guter Lesbarkeit in ausgewogener Form zu berücksichtigen.
- Die Gesellschaftsnachrichten können etwas mehr "Farbe" gebrauchen.

Prüfung der Möglichkeiten unter Berücksichtigung von Zeitaufwand und evtl. zusätzlicher Kosten.

Veranlassung/
Termin:

Prof. Bunk

Dr.Schumache

Dr.Schumache

Dr.Schumache

Veranlassung/
Termin:

11. Internationale Veranstaltungen 1984:

1984 finden in der Bundesrepublik Deutschland zwei internationale Kongresse statt, die für die DGM von besonderem Interesse sind:

5. Titan-Konferenz

Rapidly Quenched Metals

Für die 5. Titan-Konferenz 1984 hat sich die DGM bereiterklärt, die Organisation zu übernehmen. So wünschenswert es wäre, wenn auch die Tagung über Rapidly Quenched Metals von der DGM betreut würde, so muß doch hiervon aus Gründen der Arbeitskapazität und einer angemessenen Risikoverteilung Abstand genommen werden.

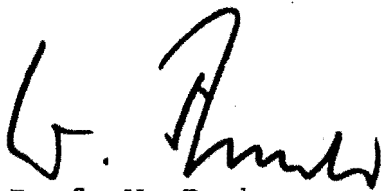
Herr Prof. Warlimont, der die Tagung über Rapidly Quenched Metals im Rahmen der letzten Tagung in Japan nach Deutschland eingeladen hat, wird für die Vorbereitung und Durchführung eine andere Lösung suchen. Im Rahmen der 1984 nur noch begrenzten Möglichkeiten wird selbstverständlich die DGM-Geschäftsstelle Herrn Prof. Warlimont behilflich sein, wobei allerdings von Fall zu Fall zu entscheiden ist.

12. Verschiedenes:

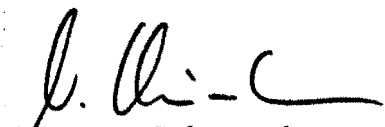
12.1. Trotz mehrmaliger Anmahnungen sind einige Mitglieder mit ihrem Mitgliedsbeitrag in erheblichem Rückstand. Den früheren Gepflogenheiten entsprechend erhalten die Mitglieder des Vorstands eine Liste, in der die betreffenden Namen aufgeführt sind mit der Bitte um Durchsicht und Mitteilung, ob hier oder dort noch ein letzter Versuch unternommen werden soll. Die anderen, nicht kommentierten Mitglieder erhalten eine Mitteilung über ihren Ausschluß aus der Gesellschaft.

12.2 Nächste Sitzung: Freitag, 2. April 1982 in Frankfurt. Genaue Zeit und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben.

Dr. Schumacher



Prof. W. Bunk



Dr. V. Schumacher